

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstenfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 25. Oktober 2016 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 0744



Tradition und Liebe, die Berge versetzt

Traditionell und humorvoll wird dieses Jahr das Stück, das die Theatergruppe (Foto oben) zur Aufführung bringt. Das Lustspiel „De Zwiwerwurzn“ von Max Neal aus dem Jahr 1895 hat nichts von seiner Aktualität verloren. Es handelt von der stolzen Stasi, der Tochter eines reichen Bauern. Sie ist ein verzogenes, launisches, hochnäsiges und rechthaberisches Weibsbild, das überall aneckt. Bei der Osterspeisung, zu der der Bauer traditionell das ganze Dorf einlädt, gerät sie mit

dem Holzknecht Martl aneinander. In seinem Ärger nennt er sie eine „Zwiwerwurzn“ und blamiert sie vor allen Gästen. Da ihr daraufhin der ganze Ort diesen Spitznamen zuruft, verkriecht sich Stasi deprimiert und verzweifelt auf der Bretteralm, wo sie mit ihrem Schicksal hadert. Wie wird's mit der Stasi weitergehen?

Unter der Regie von Ulrike Kumeth laufen die Proben auf vollen Touren. Besonders stolz ist die Theatergruppe darauf, fünf Nachwuchs-

schauspieler aus der eigenen Jugendgruppe „Springinkerl“ einsetzen zu können.

Premiere ist am Samstag, 5. November, im Bürgerhaus. Zur ersten Vorstellung werden die Gäste traditionell mit Sekt begrüßt. Weitere Aufführungstermine sind am 6., 11., 12., 18., 19., 20., 25. und 26. November. Karten (mit Tischnummerierung) zum Preis von acht Euro es im Vorverkauf bei der Sparkasse und Volksbank. Restkarten sind an der Abendkasse im erhältlich.

TB-FOTO

Verkaufsausstellung zum 155. Geburtstag

Franz Gräbel -

ein begnadeter Zeichner

von 11.10. - 29.10.2016

Außerdem finden Sie bei uns:

5.300 Leisten + 600 Passepartout-Töne

Einrahmung Reinigung Restaurierung

beste Beratung und eigene Werkstätte

seit 38 Jahren **GALERIE** für

Bild+Rahmen

Fürstenfeldbruck, Landsberger Str. 11, T. 08141/10417

Di.-Fr. 9.30-12.30 u. 14.30-18.00. Sa. 9.30-12.30 Uhr
montags geschlossen

www.reinegger.de

Parken vor der Galerie



Gabriele Rösner
Heilpraktikerin

Zeit nehmen für den Menschen – das ist Gabriele Rösner wichtig. Insbesondere, wenn es um die Gesundheit geht. Die engagierte Heilpraktikerin führt ihre Praxis für Naturheilverfahren in Emmering in der Pfarrer-Ferstl-Straße 41.

Gabriele Rösners Schwerpunkt liegt bei den chronischen Erkrankungen. Stets geht ihrer Behandlung ein ausführliches persönliches Gespräch und eine individuelle Untersuchung voraus. Denn es gilt, die Zusammenhänge von Lebenssituationen, Einflüssen und Gewohnheiten auf der einen Seite sowie den Beschwerden andererseits auf den Grund zu gehen. So erstellt die Heilpraktikerin aus ihrem breit gefächerten Therapieangebot ein individuelles Behandlungskonzept. Der Mensch werde ganzheitlich betrachtet und ebenso ganzheitlich behandelt, betont Gabriele Rösner. Gerne erläutert Sie das am Tag der offenen Tür, der am 29. Oktober von 10 bis 17 Uhr stattfindet.

**Tag der offenen Tür
am Samstag, 29.10.,
von 10.00 – 17.00 Uhr.**

Blut im Dunkelfeldmikroskop
zu betrachten (ohne Diagnose)



Physikalische Gefäßtherapie Bemer®

Praxis für Naturheilverfahren

Meine Therapien:

- Akupunktur
- Homöopathie
- Orthomolekulartherapie
- Wirbelsäulentherapie
- Dunkelfeldmikroskopie
- Farbdialog

Schwerpunkt chronische Erkrankungen



Gabriele
Rösner

Heilpraktikerin

Pfarrer-Ferstl-Str. 41

82275 Emmering

Tel. 08141/2557726

info@heilpraktiker-emmering.de

www.heilpraktiker-emmering.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

die Neugestaltung des Rathausumfeldes hat in den letzten Wochen im Ort heftige Diskussionen

ausgelöst. Vor allem die fälschliche Berichterstattung, dass die Wasserrinne über 600 000 Euro kosten sollte, führte zu der Bewertung, es handle sich um Verschwendung von Steuergeldern. Das ist jedoch nicht der Fall. Vielmehr gestalten wir ein ansprechendes, hochwertiges Rathausumfeld für mindestens fünf Jahrzehnte beziehungsweise für mehrere Generationen. Glücklicherweise können wir durch rechtzeitige Antragstellung im vergangenen Jahr am Bayerischen Städtebauförderprogramm teilhaben. Bis zu 60 Prozent der förderfähigen Kosten werden als Zuschuss ausgereicht. Beim Rathausumfeld als vorgezogene Maßnahme des langjährigen Programms erhalten wir auf diese Weise 324 000 Euro. Dass wir im Gegenzug qualitativ voll bauen müssen und nicht nur mit Asphalt die offenen Flächen abdecken können, ist selbstverständlich.

Wer jedoch die Städtebauförderung grundsätzlich als Verschwendung ansieht, dem werde ich diesen Vorwurf auch für die Emmeringer Baumaßnahmen nicht nehmen können. Die Kritiker stellen vor allem die Notwendigkeit des so genannten Bacherls beziehungsweise der Wasserrinne in Frage. Man hätte doch genauso für die Gestaltung zwei, drei Bäume pflanzen können. Doch was wollen wir damit erreichen? Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten in Emmering als Ort an der Amper kam der Vorschlag dazu vom Planungsbüro Freiraum. Ziel ist es, dass Wasser in seiner Bedeutung für unseren Ort sichtbar zu machen. Mit der Gestaltung des natürlich geformten Bachlaufs einerseits und der gradlinigen Wasserrinne andererseits zeigt sich sinnbildlich unser Emmeringer Leitbild: Dörfliche Identität mit städtischem Flair. Übrigens: Entgegen anders lautenden Aussagen machen die wasserbaulichen Anteile des gesamten Rathausumfeldes nur zehn Prozent der Gesamtkosten von rund 630 000 Euro aus.

Sollten wir von einem frühen Wintereinbruch verschont bleiben, werden die kompletten Baumaßnahmen im November abgeschlossen sein. Auch die Pflanzungen um das Rathaus sind hier berücksichtigt. In den kommenden Jahren ist dann die Pflegearbeit der Grünflächen mit über die Zeit abnehmendem Aufwand notwendig. Gleichzeitig erhoffe ich mir eine weiter zunehmende Akzeptanz bei den Bürgern für das Gesamtareal des Rathauses. Ich werde nicht müde, zu betonen, dass die Außenanlagen des Rathauses noch viel mehr als das Rathaus selbst für Sie, unsere Bürger gestaltet werden. Weder der Gemeinderat, noch die Mitarbeiter, noch ich als Bürgermeister wollen sich ein Denkmal setzen.

Alle die von der Baumaßnahme derzeit betroffen sind, Schüler, Lehrer, Mitarbeiter, Fußgänger und Radfahrer bitte ich um Geduld und Verständnis in den letzten Wochen der Baumaßnahme. Die Firma Peine ist sehr darum bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und mit diesem Ziel die Arbeiten zu koordinieren. Von brütender Hitze bis heftigen Regenschauer mussten die Arbeiter bereits ertragen. Im Hinblick auf weitere städtebauliche Maßnahmen in den kommenden Jahren in Emmering möchte ich Sie nochmals sehr herzlich einladen zur Bürgerinformation am Montag, 14. November, um 19 Uhr im Festsaal des Bürgerhauses. Hier werden Ihnen die Ergebnisse der städtebaulichen Voruntersuchung präsentiert, die im vergangenen halben Jahr mit Bürgerbeteiligung entstanden ist. Ich freue mich auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

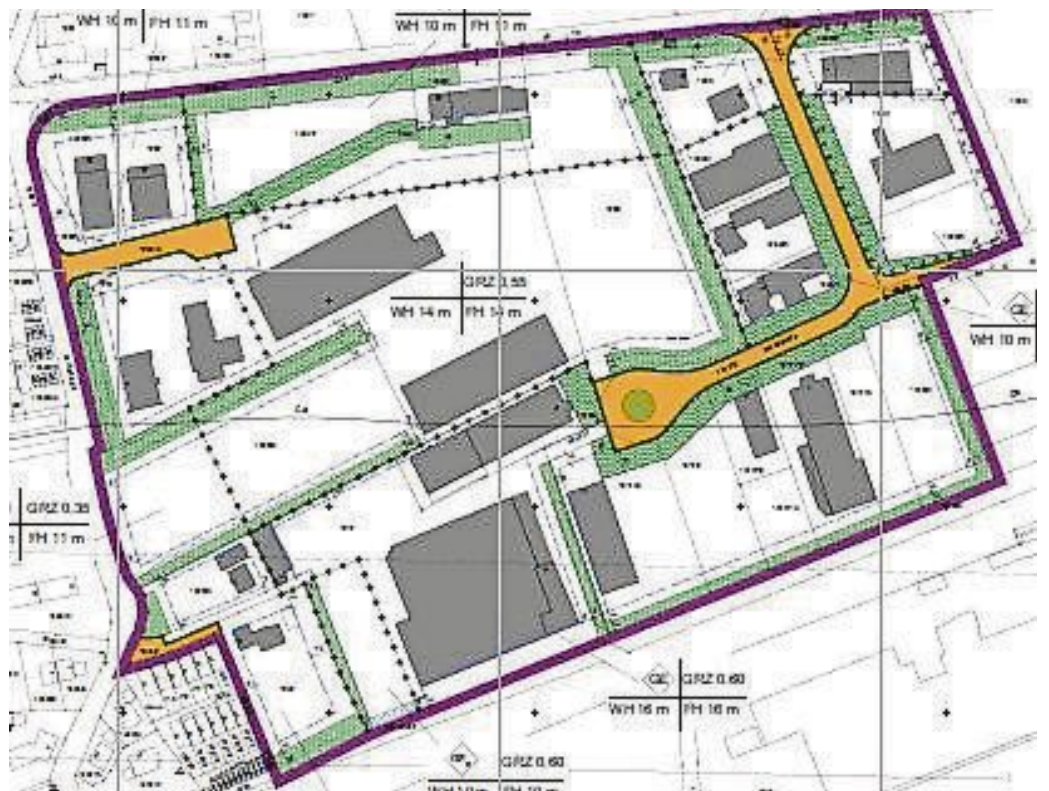
Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



ROGGENSTEINER STRASSE



Gewerbegebiet Süd überarbeitet

In einer vierten Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet südlich der Roggensteiner Straße (Plan oben) wurde die zulässige Gesamtversiegelung je Grundstück über den bisherigen gültigen Wert erhöht. Dies dient vor allem dazu, betrieblichen Anforderun-

gen auf den Bestandsgrundstücken gerecht zu werden. Die Erhöhung der Gesamtversiegelung ist jedoch nur dann möglich, wenn im Gegenzug eine Dachbegrünung zum Ausgleich entsteht.

Nach der Abwägung der Stellungnahmen der Träger

öffentlicher Belange sowie privater Einwender im zuständigen Ausschuss wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Noch bis zum 7. November hängt die Bekanntmachung aus, mit der die aktuelle Planfassung Rechtskraft erlangt.

AM BACHWÖRTH

Fortschritt bei Planungsphase

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat den nächsten Verfahrensschritt im Bebauungsplan nördlich vom Bachwörth beschlossen. Zuvor wurden die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Vorschlag des Planers Frank Reimann abgewogen. Planungsanlass in diesem Areal war der Bauantrag eines Vorbesitzers des mittleren Grundstücks für sieben Reihenhäuser. Diese verdichtete Bebauung war nach Ansicht des Gemeinderates in dem Ortsrandbereich städtebaulich abzulehnen. Die erstmalige Überplanung dieser Grundstücke soll den Bestand baurechtlich sichern und angemessene Erweiterungsmöglichkeiten zulassen. Um eine Vorfestlegung auf das Maß der baulichen Nutzung sowie die Art der Nutzung zu vermeiden, wurde das vereinfachte Bebauungsplanverfahren gewählt. Noch bis zum 7. November läuft die öffentliche Auslegung gemäß § 13a Baugesetzbuch.



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am

22. November 2016

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai
 ☎ 08141/400138 📠 08141/44170
 📧 anzeigen@ffb-tagblatt.de
 www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
 Willkommen daheim.

KIRCHPLATZ



Bebauung festgelegt

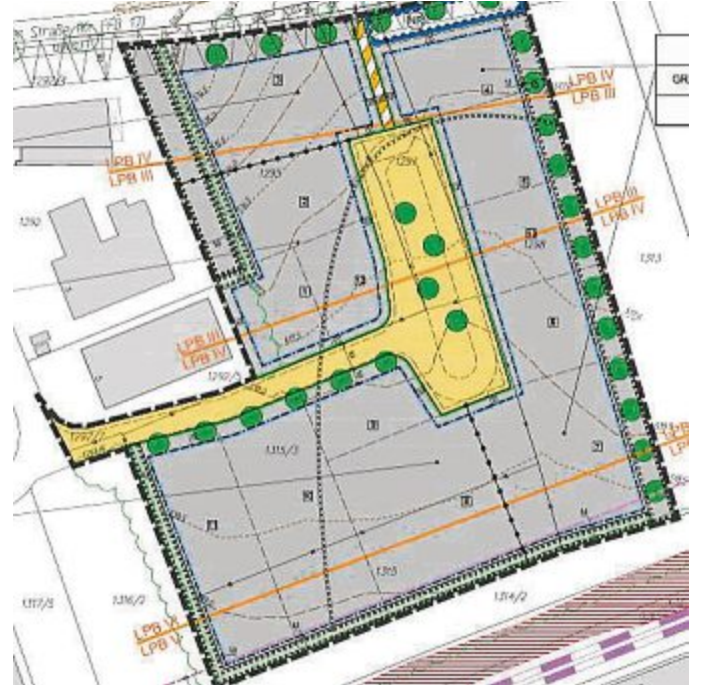
Als Satzung hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss den Bebauungsplan Kirchplatz-West beschlossen. Das Areal umfasst die vier Grundstücke zwischen Amper- und Brucker Straße sowie Kirchplatz. Darin befindet sich auch die gemeindeeigene alte Schule. Plananlass für das bis dato unbeplante Gebiet war ein Bauantrag von privater Seite, der aus Sicht des Gemeinderates das vorgeschriebene Einfügungsgebot nicht

mehr erfüllt. Um angemessene Erweiterungsmöglichkeiten für die Grundeigentümer zu schaffen und andererseits die städtebauliche Zielvorstellung des Gemeinderates zu sichern, wurde deshalb das Areal mit einem Bebauungsplan geordnet. Nach Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie privater Einwanderer konnte nun der letzte Schritt des Bebauungsplanverfahrens erfolgen.

AM MOOSFELD

Planung für Gewerbegebiet beendet

In der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen wurde der Bebauungsplan Nr. 1262 Gewerbegebiet Moosfeld Ost als Satzung beschlossen. Zuvor wurden in gleicher Sitzung die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgewogen. Mit der Bekanntmachung, die noch bis zum 8. November aushängt, tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch in Kraft. Je nach Witterung soll noch in diesem Jahr mit den Arbeiten für die Erschließungsanlagen Straße, Wasser und Kanal sowie weiteren Versorgungen des Gebietes begonnen werden. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Baumaßnahme. Spätestens bis Ende Juni 2017 sollen diese Baumaßnahmen soweit abgeschlossen sein, dass die privaten Grundeigentümer mit Hochbaumaßnahmen auf dem Areal beginnen können.



Planungsziel der Gemeinde war es, 3000 Quadratmeter für kleinere und mittlere Betriebe aus dem Gewerbegebiet zur Verfügung zu stellen. kleinteilige Gewerbegrundstücke ab rund 900 bis rund

INFO-SPAZIERGANG MIT BÜRGERMEISTER

Dahoam in Emmering

In Emmering gibt es verschiedene Ortsteile, viele Grünflächen, Landschaftsschutzgebiete, Gewässer und und und. Doch wo befinden sich unsere Ortsgrenzen? Über wie viel grüne Flächen verfügt die Gemeinde nun wirklich? Was gibt es zu sehen? Wer möchte die Gemeinde näher kennenlernen und etwas über ge-

schichtliche Hintergründe erfahren? Bürgermeister Dr. Michael Schanderl führt durch die Gemeinde und zeigt Örtlichkeiten, die so noch nicht gesehen wurden. In lockerer Folge soll diese Veranstaltungsreihe über das Jahr hinweg die Gelegenheit bieten, Emmering näher kennen zu lernen oder histori-

sches Wissen weiter zu geben. Das erste Treffen ist Mal am Freitag, 11. November, um 15 Uhr am Bürgerhaus und starten dort in Richtung Esting. Es werden auch auf unbefestigten Wegen benutzt. Der Spaziergang mit den Freien Wählern wird rund eineinhalb Stunden dauern und findet bei jedem Wetter statt!

BÜRGERVERSAMMLUNG

Am 17. November wird mitgeredet

Über ein Jahr Gemeindepolitik berichtet Rathauschef Dr. Michael Schanderl bei seiner diesjährigen Bürgerversammlung. Sie findet am Donnerstag, 17. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Einwohner sind eingeladen, nach dem Bericht des Bürgermeisters mit ihm über ihre Wünsche und Anregungen zu diskutieren. Schanderl wird einen Abriss des vergangenen Jahres geben.

Heuer werden mehrere Emmeringer Vereine ab 18.30 Uhr an Infoständen ihre Angebote präsentieren. Insbesondere Neubürger bietet sich damit die Gelegenheit ihren Wohnort mit Vereinen und Gemeindegarbeit geballt kennen zu lernen.

Ideen im Gespräch

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung lädt die Gemeinde am Montag, 14. November, von 19 bis 21 Uhr zu einem Gespräch über das Konzept und die Maßnahmenvorschläge für die Gestaltung der Ortsmitte ins Bürgerhaus ein. Im Rahmen einer Bürgerwerkstatt am 29. Juni hatten zahlreichen Teilnehmer ihre Ideen und Vorstellungen zur künftigen Gestaltung der Ortsmitte eingebracht. Das Planungsteam hat diese Vorschläge geprüft und stellt nun das Gesamtergebnis sowie die einzelnen konkreten Maßnahmenvorschläge der Bevölkerung vor.

Über die Bürgerversammlung haben die Gemeindebewohner ein Mitberatungsrecht. Es ist verankert in der Gemeindeordnung Artikel 18. Die Tagesordnung darf nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben. Grundsätzlich können nur Emmeringer das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Sollte die Teilnehmer Empfehlungen aussprechen, müssen diese innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Auf der Tagesordnung stehen am 17. November ferner auch mehrere Ehrungen von etlichen verdienten Ehrenamtlichen.

Bioland OKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**

HOFLADEN EBERLHOF

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus) 82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.elektro-altbauer.de

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichnanlagen

Sehtest-Wochen im November

AUGENOPTIK EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30



Im Ostanger wird am 12. November gearbeitet.

TB-FOTO: ALTBAUER

Winterschutzhecke am Ostanger

Bei der Infoveranstaltung im Februar zur Belegung des Ostangers wurde der Wunsch geäußert, eine Windschutzhecke anzupflanzen. Sie erfüllt vielfältige Funktionen für Tier- und Pflanzenarten und bietet einen idealen Lebensraum, im Besonderen jedoch für die Bienen. Dies war auch der ausschlaggebende Grund, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Weiterhin erhoffen sich Initiatoren, dass dadurch auch der Wasserhaushalt reguliert wird und die vorhandenen Obstbäume besser gedeihen.

Am Samstag, 12. November, um 9 Uhr ist es nun soweit, dass die Arbeiten ausgeführt werden. Ein Organisations- und Ausführungsteam mit dem nötigen Handwerkszeug wird vor Ort sein. Trotzdem werden für die Arbeiten noch tatkräftige Helfer benötigt. Wer helfen möchte, kommt einfach zum Ostanger. Der befindet sich am Ende der Meisenbachstraße.



Der Ostanger gilt als idealer Lebensraum für Bienen.

TB-FOTO: ALTBAUER

Infoabend zur Energiewende

Vor über 15 Jahren hat der Kreistag beschlossen, die Energiewende im Landkreis herbeizuführen mit dem Ziel, die Region bis zum Jahr 2030 vollständig mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Dazu gehört nicht nur die Energieversorgung sondern auch die schrittweise Reduzierung des Energieverbrauchs sowohl im Privathaushalt als auch in der Landwirtschaft, dem Handwerk, im Handel und Gewerbe, in der Industrie und in der Dienstleistung als auch in den Kommunen und Kirchen.

Der Energiewendeverein Ziel 21 versteht sich als Netzwerk und Multiplikator zur Umsetzung dieser Herausforderung und bietet kostenlose und unverbindliche Beratungen im Bereich der Energieeinsparung und den erneuerbaren Energien an. Jedoch wird für das Erreichen der Ziele die Unterstützung der Bürger, der Kommunen und vor allem der Firmen und Betriebe benötigt, die in der Energiewende engagiert sind.

Aus diesem Grund will Ziel 21 alle interessierten Unternehmen im Landkreis zu einem Partnertreffen und Informationsabend am Dienstag, 15. November, ab 19.30 Uhr in den großen Sitzungssaal im Landratsamt einladen. Die Verantwortlichen wollen ihr Konzept der Zusammenarbeit von Beratung bis hin zur Umsetzung erläutern und eine mögliche Zusammenarbeit diskutieren. Denn je größer und breiter die Organisation aufgestellt ist, desto größer ist der Beitrag, die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Anmeldung für das Partnertreffen unter Telefon (0 81 41) 5 19 02 25 oder per Mail an info@ziel21.de.

Räum- und Streupflicht

Um Fahrzeugführern und Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten, wird der Winterdienst zu allen Tages- und Nachtzeiten von den Bauhof-Mitarbeitern bewältigt. Sie Mitarbeiter können jedoch nicht überall gleichzeitig sein. So wird wohl auch jeder verstehen, dass stark befahrene Straßenstücke zuerst und danach die Wege mit weniger Verkehr geräumt und gestreut werden.

Trotz der intensiven Schneeräumung und Glättebekämpfung müssen die Verkehrsteilnehmer auch selbst einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Das Fahrzeug muss wintertauglich ausgestattet sein und die Ge-

schwindigkeit ist den Straßenverhältnissen anzupassen.

Pflicht der Eigentümer von Grundstücken in Ortsgebieten ist es entlang ihres Grundstücks der Gehweg in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr von Schnee und Eis zu befreien. Ein Tipp der Bauhof-Mitarbeiter: Bei der Schneeräumung den Schnee nicht auf die Fahrbahn werfen, sondern legen das Räumgut auf dem eigenem Grund ablegen. Es macht nämlich keinen Sinn und ist ärgerlich, wenn nach zum Teil schwerer Handarbeit der Schneepflug den Schnee von der Straße wieder zurück auf den Gehweg wirft.

Bevor Sie die
KÄLTE erwischt...



Tel. 0 81 41 / 4 15 24

Carl-von-Linde-Str. 10

Fürstenfeldbruck

info@emde-emmering.de

www.emde-emmering.de

EMDE
Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!



Ausflug in die Berge Das Wetter meinte es beim diesjährigen Vereinsausflug des Krieger- und Soldatenvereins besonders gut. Bei optimaler Herbstwitterung führte die Reise in die Alpenregion nach Mittenwald. Nach Besichtigung des Gebirgsjägerehrenmals am Hohen Brenten gab es noch ein Mittagessen auf der Schießanlage des Bundeswehrstandortes und einen Spaziergang zur Seinsbachklamm. Am Nachmittag wurde der Ausflug noch auf der Windbeutel-Alm versüßt.

TB-FOTO

Wirtshaus-Musi gestaltet Oktoberfest-Clubnachmittag

Der monatliche in der alten Schule stattfindende Clubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist in diesem Monat als Oktoberfest gefeiert worden. Clubleiterin Resi Oberhorner war es gelungen, die Emmeringer Wirtshaus-Musi für die musikalische Gestaltung des Nachmittags zu gewinnen.

Die beiden Musikanten dieser Gruppe sind in Emmering nicht unbekannt: Norbert Langosch lädt jeden Monat an einem Freitagabend zu einem stets gut besuchten Wirtshaus-Musikantentreffen ins Gasthaus Grätz ein. Der zweite Musikant, Thomas Huber aus Stockdorf, ist

fast immer bei dieser Veranstaltung dabei und leitet außerdem im Alten Wirt in Krailling selbst einen regelmäßig stattfindenden Musikantenstammtisch.

Mit ihren Ziehharmonikas bereiteten sie den Senioren der AWO einen vergnüglichen Nachmittag. Ab und zu wurden die bayerischen Klänge durch den Vortrag lustiger Geschichten unterbrochen. Als Norbert Langosch, der mit solchen Situationen bestens vertraut ist, noch Liederbücher verteilte und zum Mitsingen einlud, kam in dem ehemaligen Klassenzimmer der alten Schule fast Hüttenromantik auf.



Zur Freude von Clubleiterin Resi Oberhorner (hinten, 3.v.l.) unterhielten Thomas Huber (l.) und Norbert Langosch (r.) die Senioren bei der AWO.

FOTO: BARTMANN

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Renate und Sabato Nappi sind seit einem halben Jahrhundert ein Ehepaar. FOTO: BARTMANN

- Zum 75. Geburtstag
Günter Purrmann
Rolf Wörz
Helmut Thaler
- Zum 80. Geburtstag
Hermann Thurner
Leonhard Sollinger
- Zum 90. Geburtstag
Hilda Theiß



Maya und Utz Siebenlist haben zu ihrer goldenen Hochzeit mit einem Glas Sekt angestoßen. FOTO: BARTMANN



Christiane und Rüdiger Tillmann feierten ihre goldene Hochzeit. FOTO: BARTMANN

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer
Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

Größter Makler in Bayern
in Vertretung der Sparkassen Immobilien

Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 08141/44334 • Fax 08141/44313

Erährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Fischer würdigen Wasserqualität

Bei idealem Wetter – sowohl für Angler als auch Freizeitsuchende – kamen 90 Teilnehmer der Wörthseefischer zum alljährlich Abfischen an den Emmeringer See. Ideal war das Wetter deshalb, da es morgens doch noch etwas frisch war, so dass es nicht einmal die Abgehärtetsten zum Baden zog. Andererseits doch nicht so kalt, dass die Forellen gar nicht beißen wollten. Nach dem Ende des Fischens kam dann doch etwas Sonne durch, so dass der See von den Freizeitsuchenden ohne störende Fischer aufgesucht werden konnte.

Neben den üblichen Forellen wurden auch zwei Zander gefangen. Da bereits beim Königfischen drei dieser Art an die Angel gingen, ist eine positive Entwicklung zu beobachten. Die Zander wurden nämlich in einer Größe gesetzt, so dass der Kormoran ihnen nichts anhaben konnte, andererseits sie das Schonmaß noch nicht besaßen. Somit waren diese Fische mindestens zwei bis drei Jahre im Emmeringer See. Es bleibt jetzt nur zu beobachten, ob sie sich auch vermehrt haben. Der erste Schritt der Hege- maßnahme ist nach Ansicht

der Fischer zumindest erreicht. Auf alle Fälle sei es ein Indiz für die hervorragende Wasserqualität des Sees.

Das Abfischen selbst ist zunächst eine gesellschaftliche Veranstaltung. Es geht nicht nur darum, möglichst viele Fische zu fangen. Vielmehr steht im Mittelpunkt, sich noch einmal zu treffen und das Anglerjahr zu beschließen. Meistens sind die Angler alleine unterwegs und begegnen sich kaum. Dass dieses Ziel erreicht wurde, zeigt schon allein die Tatsache, dass neben den 90 Anglern auch noch etwa 20 weitere Vereinsmitglieder zu diesem Ereignis gekommen waren. Der wesentliche Zweck und die Steigerung der internen Kommunikation wurde deshalb mehr als erreicht.

Wesentlich dazu beigetragen hat auch das Wegbleiben von Badenden, so dass die Fischer den See für einige Stunden für sich hatten. Der Verein bedankte sich in diesem Zusammenhang für diese Rücksichtnahme. Es zeige sich mal wieder: „Mit etwas Toleranz ist am See für viele Platz, auch für Angler.“



Hoch hinaus ging es zum Abschluss des Bergsommers noch einmal für sieben Wanderer des Turnvereins. TB-FOTO: SINNER

Ende des Almsommers

Der letzte Abend vor einer Hüttenschließung für die Wintermonate hat seinen besonderen Charme. Dies erlebten sieben Wanderer des Turnvereins auf der Passauer Hütte in den Leoganger Steinbergen. Vorher gab es bei idealem Spätsommerwetter einen schweißtreibenden Aufstieg, gefolgt von anregenden, landschaftlich schönen Klettersteigen über die Westliche Mitterspitze und durchs

Teufelsloch, bei denen noch einmal Klettertechnik und Armkraft gefragt waren. Am Abend ließ man dann bei Gesprächen mit den Hüttenwirtsleuten den diesjährigen Bergsommer ausklingen. Der folgende Tag über das markante Birnhorn war geprägt mit aufkommendem Nebel und Herbstwind und es wurde allen Teilnehmern klar: Der Bergsommer ist nun weit, weit weg.



Das alljährliche Abfischen ist am Emmeringer See auch ein gesellschaftliches Ereignis. FOTO: BARTMANN

PARTNER **Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

ZIEL 21 **emmeringer heizungsbau**

Emmeringer Heizungs-,
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

Meisterbetrieb GRIMM **Thomas Grimm**

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



Elternbeirat Im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ wurde der neue Elternbeirat gewählt (hinten v.l.): Erika Hehlen, Maike Goßler, Susi Link, Alexandra Muth, Andreas Wietzke, Tina Janotta, Stefanie Loder; (vorne v.l.) Patricia Zak, Kathrin Geißler, Elisa Glufke und Antje Richter. TB-FOTO

Kartellsitzung der Ortsvereine

Die jährlich stattfindende Zusammenkunft der Vorsitzenden der Ortsvereine oder deren Vertreter, die so genannte Kartellsitzung, wird stets von einer anderen Gruppierung gestaltet. Heuer hatte die katholische Pfarrgemeinde nicht nur zu dieser Veranstaltung, sondern auch zu einer gemeinsamen bayerischen Brotzeit eingeladen. Pfarrgemeindefereferentin Susanne Kiehl freute sich im Saal des Pfarrheims über ein volles Haus. Auch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl befand sich unter den Teilnehmern. Getagt wurde unter der



Alljährlich stimmen die Vereine ihre Termine ab. FOTO: BARTMANN

Leitung von Gemeinderat Robert Bauer, der in diesem Gremium als Referent für Sport und Ortsvereine tätig ist. Mit dem Ziel, im kommenden Jahr möglichst Terminüber-

schneidungen zu vermeiden, wurden die 2017 vorgesehenen Termine und Veranstaltungen besprochen und nötigenfalls auf einen günstigeren Zeitpunkt verlegt.

DER TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER

KURZ NOTIERT

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
25.10.; 14:30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Brandgefahr im Haushalt mit 2. Bürgermeister Christofer Stock	Evangelische Versöhnungskirche
25.10.; 19:00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses		Gemeinde
26.10.; Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
27.10., 14:00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Basteinachmittag für Kinder ab sechs Jahre	Jüngere ab 4 Jahre können auch mitmachen, wenn Mutti oder Papi helfen.	Gemeindebücherei
28.10., 19:30 Freitag	Bürgerhaus	Kunstaustellung	Samstag, 29.10. von 14 bis 18 Uhr Sonntag, 30.10. von 11 bis 18 Uhr	Spektrum
3.11., 13:30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier ca. 10 km, 2 - 2,5 Stunden	Gemeinde
5.11., 14:00 Samstag	Alte Schule	Bingo-Nachmittag für jedermann		Arbeiterwohlfahrt
5.11., 20:00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„De Z'widerwurz'n“ Lustspiel in drei Akten von Max Neal	Premiere – Karten zu acht Euro gibt es bei Sparkasse und Volksbank Emmering	Theatergruppe
7.11., 14:00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat Interessierte jederzeit willkommen	Seniorenvertretung
7.11., 19:30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172-9831575	Kreuzbundgruppe
7.11., 19:30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
8.11., 19:00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Ausschusssitzung Verkehr, Gewerbe, Gemeindeeinrichtungen		Gemeinde
9.11., Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
9.11., 14:00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Herz-Kreislauf-Gymnastik mit Sabine Wamser	Katholische Pfarrgemeinde
9.11., 19:30 Mittwoch	Restaurant Poseidon, Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz

Geschlossen: Rathaus und der Bauhof der Gemeinde bleiben am Montag, 31. Oktober, für den Parteiverkehr geschlossen. Bei Problemen in der Wasserversorgung Energie Südbayern, Telefon (0 81 41) 5 02 20. Am Mittwoch, 2. November, stehen die Mitarbeiter wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

floristick
Blumen, Deko & mehr!

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 08141/44884
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Zu Allerheiligen:

- Grabschmuck
- gr. Auswahl an Gestecken u. Schalen
- Herbstdekoration

11.11., 15:00 Freitag	Bürgerhaus Parkplatz	„Dahoam in Emmering“	Ortsspaziergang mit dem Bürgermeister Dr. Michael Schanderl	Freie Wähler
11.11., 20:00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	De Z'widerwurz'n Lustspiel in drei Akten	Hinweise siehe 5.11.	Theatergruppe
12.11., 14:00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
12.11., 20:00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	De Z'widerwurz'n Lustspiel in drei Akten	Hinweise siehe 5.11.	Theatergruppe
13.11., 9:30 Sonntag	Katholische Kirche Kriegerdenkmal	Gottesdienst mit Gedenken zum Volkstrauertag	Mitwirkung von Blaskapelle und Männerchor	Katholische Pfarrgemeinde und Gemeinde
14.11., 20:00 Montag	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz 1	Bürgerstammtisch	kommunalpolitische Themen in der Diskussion mit Bürgermeister Dr. Michael	Freie Wähler
15.11., 19:00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Gemeinde
17.11., 19:30 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Bürgerversammlung	Bericht zu den gemeindlichen Entwicklungen und Planungen.	Gemeinde
17.11., 20:00 Donnerstag	Bürgerhaus Restaurant	Emmeringer Ratsch	Die SPD im Gespräch mit den Bürgern	SPD-Ortsverein
18.11., 19:30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
18.11., 20:00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„De Z'widerwurz'n“ Lustspiel in drei Akten	Hinweise siehe 5.11.	Theatergruppe
19.11., 10:00 Samstag	Tonwerk Kleiner Wertstoffhof	Treff der Kindergruppe „Die Spurensucher“	Naturexlebnisspiele, Erkundungsgänge. Info: 08141/512915 oder 089/ 80909485	Bund Naturschutz
19.11., 20:00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„De Z'widerwurz'n“ Lustspiel in drei Akten	Hinweise siehe 5.11.	Theatergruppe
20.11., 16:00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	„De Z'widerwurz'n“ Lustspiel in drei Akten	Hinweise siehe 5.11.	Theatergruppe
22.11., 19:00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion und Layout: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 22. November. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 10. November. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Nachhilfe
www.minilernkreis.de



EMMERING

- ▶ kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ Konzentrationsförderprogramm
- ▶ Förderprogramme LRS und Dyskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ SOS-Training
- ▶ Unser Kooperationspartner

FAHRSCHULE Eckl

Mehr Informationen unter
Tel. 0176 80 70 48 70
www.minilernkreis.de/reis

mini Lernkreis



Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Hol + Bring Service

RASCH
Konsequenz Kundenzentriert

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion

für PKW ab Bj. 2008 und älter € 89.-*
* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Volkswagen

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr

120 Minuten Chormusik auf hohem Niveau

120 Minuten Chormusik auf sehr hohem Niveau – das war am 30. September in Emmering und tags darauf Gröbenzell geboten. Zusammen mit ihrem italienischen Partnerchor aus Conegliano präsentierten der Männerchor Emmering und der MGV Gröbenzell unter dem Motto „Autunno musicale – musikalischer Herbst“ einen bunten Strauß von Melodien, der das Publikum in beiden ausverkauften Sälen zu stürmischem Beifall hinriß.

Die beiden bayerischen Chöre, die längst über die Landkreisgrenze hinaus bekannt sind, gestalteten unter ihrem gemeinsamen Chorleiter Joachim Dorfmeister den ersten Teil des Konzertes vor, wobei sie tatsächlich „Herbstliches“ in der Chorliteratur fanden. Der Herbst lädt zum Wandern ein und so begann das Konzert mit einem vierstimmigen Satz des vertrauten „Das Wandern ist des Müllers Lust“, frisch, frei und mitreißend von den rund 40 Sängern vorgetragen. Auch Herbst und Weinlese gehören zusammen. Die Lieder „Herrliches Weinland“ von Robert Pracht und „Aus der Traube in die Tonne“ von Kurt Lissmann trugen dem Rechnung und man sah den Sängern an, dass sie hinter den Wein



Die Maestros, Diego Tomasi (l.) und Joachim Dorfmeister, nach den gemeinsamen Schlussliedern inmitten der Sänger der beteiligten Chöre.

TB-FOTO: LANKES

verherrlichenden Texten vollstanden! Sehr gefühlvoll wurde das Lied „In einem kühlen Grunde“ angestimmt. Der Text des Liedes von Joseph von Eichendorff ließ erkennen, dass der Herbst auch eine Zeit des Abschiednehmens ist; gleiches gilt für das Lied „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern, das mit besonders großem Beifall bedacht wurde. Mit Bajuwarischem „Es muss ein Sonntag gewesen sein“ vom unvergessenen Fred Rauch, beendeten die Emmeringer und Gröbenzeller zunächst ihren Part.

Musik verbindet Alle waren gespannt darauf, wie der Coro die folgenden Stücke – alles Parastücke unserer Chöre – singen würde. Das „Padre nostro“ interpretierten die italienischen Sänger, wie üblich in offener Formation und man hätte eine Stecknadel fallen hören, so andächtig lauschten die Zuhörerinnen und Zuhörer den phantastischen Klängen von allen Seiten des Saales. Nach der Pause trugen die Sänger des Coro „Die Abendglocken rufen“ auf Deutsch vor – auch das ein Hörerlebnis für die mehr

als 450 Besucher. Dass sie nicht nur Klassisches in Vollendung beherrschen, zeigten die Italiener mit „Jo resto qui“, dem „Halleluja“ von Cohen, dem „Barbara Ann“ von Fred Fassert und nicht zuletzt mit dem „Wimowhe“ von Smail. Dem Wunsch der Zuhörer nach einer Zugabe kam der Coro Conegliano gerne nach.

Höhepunkte des Abends waren – und das nicht nur für die Aktiven – zwei gemeinsame Schlusslieder: zum einen das „Signore delle cime“ (Herrliche Berge), dirigiert

von Joachim Dorfmeister, und „La Montanara“, das bekannte Bergsteigerlied, das der italienische Maestro Diego Tomasi leitete. Pianostellen für 70 Männerstimmen sind gewiss eine Herausforderung – Fortepassagen, von drei Chören gemeinsam gesungen, erzeugen bei Zuhörern und Sängern gleichermaßen ein Gänsehaut-Feeling. Durch den Abend führte der Vorsitzende des MGV, Peter Schmoll, der mit humorvollen und geistreichen Kommentaren Brücken zwischen der Liedern schlug.

Felix Neureuther

Beste Energie für Sie.
Mit unseren attraktiven Erdgas-Tarifen.

Entscheiden auch Sie sich für Erdgas von Energie Südbayern. Wir informieren Sie gerne über unsere maßgeschneiderten Spartarife – telefonisch unter 0800 0 372 372 (kostenlos).

www.esb.de/erdgas

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Der Entenmaler und seine Werke

„Franz Gräfel – ein begnadeter Zeichner“ – so lautet der Titel einer bedeutenden Ausstellung anlässlich des 155. Geburtstags des so genannten Entenmalers, die noch bis 29. Oktober in der „Galerie für Bild+Rahmen“ in Fürstenfeldbruck, Landsberger Straße, zu sehen ist.

In einer Mühle im Schwarzwald-Dorf Obersasbach wurde Franz Gräfel 1861 geboren. Schon sehr früh sah man seine Begabung und bereits ab 1878 studierte er an der Akademie in Karlsruhe. Diese Ausstellung zeigt sehr seltene, erste Zeichnungen aus seiner heimatlichen Welt. Er zeichnete gern seine Geschwister, besonders seine drei Schwestern und seinen Bruder Hermann. Die in der Galerie ausgestellten, sehr frühen Zeichnungen sind signiert oder monogrammiert und eine Vielzahl sind auch datiert. Es waren die Entwürfe und Vorzeichnungen zu seinen späteren Gemälden.

Das Ölgemälde „Handarbeitende Schwestern in der Schwarzwaldstube“ wurde mit vielen Medaillen in Aus-



„Mädchen mit Korb“ ist eines der bekanntesten Werke von Franz Gräfel.

TB-FOTOT

stellungen in München, Salzburg und Buenos Aires ausgezeichnet. Zu der dargestellten Idylle kommt einem Theodor Storm in den Sinn: „Kein Laut der aufgeregten Zeit, drang je in diese Einsamkeit.“

Gräfel zog im Jahre 1900 nach Emmering und erbaute sich ein Haus an der Amper. Von nun an ist er „der Entenmaler“ und wurde 1911 vom Prinzregenten zum königlichen Professor berufen. Diese Zeichnungen, die von sehr hoher Qualität sind, zeigen Porträtstudien, Interieurs und nicht zuletzt sein geliebtes Federvieh. Bis zu seinem Tode im Jahr 1948 lebte und wirkte Franz Gräfel in Emmering.

Die Ausstellung

Das Galeristen-Ehepaar Reinegger hat über Jahre diese seltenen Stücke zusammengetragen und zeigt sie in ihrer Ausstellung noch bis 29. Oktober in Fürstenfeldbruck, Landsberger Straße 11. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr, montags geschlossen.

Hinweise für Allerheiligen

Alle Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen. Dabei ist auch eine gewisse Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Insbesondere sind Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen, zurückzuschneiden. Bepflanzungen außerhalb des Grabfeldes sind nicht gestattet.

Grabeinfassungen aus Materialien, die dem Friedhofszweck nicht entsprechen, sind nicht erlaubt. Dies gilt insbesondere für Beton, Be-

tonbeeteinfassungen, Holz, Holzpalisaden, Plastik, Kunststoff oder Wellblech. All diejenigen Grabnutzungsberechtigten, die unerlaubte Materialien als Umrandung verwendet haben, werden von der Friedhofsverwaltung dringend gebeten, diese aufzufordern zu entfernen.

Ferner weist das Rathaus darauf hin, dass auf das Friedhofsgelände keine Tiere mitgenommen werden dürfen. Fragen werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr unter Telefon (0 81 41) 40 07 20 beantwortet.



Mesnerin verabschiedet

Mit einem Gottesdienst wurde die langjährige Mesnerin der katholischen Pfarrei, Irene Sporer (2.v.l.), verabschiedet. Diakon Jürgen Reisus (l.), Pastoralreferentin Susanne Kiehl (r.) und Katharina Weltrowski bedankten sich mit einem Blumenstrauß und wünschten Sporer für ihr zukünftiges Wirken an ihrer neuen Arbeitsstelle „viel Freude und Gottes Segen“.

FOTO: BARTMANN



Sofort erkannt

Bei der von der Künstlergruppe „Brucker Freizeitmalerei“ gezeigten Ausstellung in der Sparkassen-Zentrale in Fürstfeldbruck sind auch Werke von Künstlern aus Emmering zu sehen. „Amper in Emmering“ betitelt etwa Elke Larl ihr Aquarell (Foto). Ortskundige wissen die sommerliche Baumgruppe sofort einzuordnen und werden durch die auf der anderen Seite des Flusses angedeutete Gruppe von Autos auf dem Rathaus-Parkplatz bestätigt: Es ist der Fluss unterhalb des Biergarten an der Amperstraße.

FOTO: BARTMANN

Krippenausstellung neu zu beleben

Die Krippenausstellung in der evangelischen Versöhnungskirche war einmal ein Anziehungspunkt bei der Emmeringer Weihnacht. Allerdings hat sich in den beiden letzten Jahren kein „Krippler“ gefunden, um die Ausstellung fortzuführen oder wieder aufleben zu lassen. Wer sich dieser Aufgabe gewachsen fühlt, kann sich bei Monika Suhrmann per Mail an Suhrmann.Kultur@web.de oder Telefon (0 81 41) 4 43 95 melden.



Erntedank

Am ersten Sonntag im Oktober sind traditionsgemäß in den christlichen Kirchen der Erntedankgottesdienste gefeiert worden. Sowohl die Altäre in der evangelischen als auch katholischen Kirche (Foto) waren entsprechend mit den Früchten aus Feld und Garten üppig geschmückt.

FOTO: BARTMANN



ariella

AFS Mammendorf
Ahornstr. 18, 1. Stock
82291 Mammendorf
Tel.: 08145 / 99 89 39

FASHION TRENDS



Herbst- Wochen

Ganzjahres-
Trekkingsschuhe,
ultraleichte Daunen-
jacken, ultraleichte Primaloftjacken,
Skihosen, Softshell-Jacke, Softshell-
Mäntel, Trekkinghosen, Bademoden




Öffnungszeiten: Mo.+Di. 9–13 Uhr/Mi.–Fr. 9–18 Uhr/Sa. 9–14 Uhr

In den Herbst hinein getanzt

Zum Tanz in den Herbst hatte die Blaskapelle Emmering am Feiertag, 3. Oktober, tanzfreudige Bürger in den Bürgerhaus-Festsaal eingeladen. Ferdinand Trautner, der Leiter der Blaskapelle, freute sich sehr über die große Resonanz und den zahlreichen Besuch aus nah und fern. Die Blaskapelle Emmering sucht weiterhin weiblichen und männliche Musiker zur Verstärkung. Infos unter Telefon (0 81 41) 9 23 59. FOTO: BARTMANN



KURZ NOTIERT

Ausstellung: Am Freitag, 28. Oktober, wird mit der Vernissage um 19.30 Uhr die Gemeinschaftsausstellung des Emmeringer Spektrums im Bürgerhaus eröffnet. Die Werke sind am Samstag, 29. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zusehen. Bei dieser themenfreien Ausstellung zeigen die Künstler ihr vielseitiges Spektrum an Bildern in verschiedenen Techniken, Fotos und Objekten.

Tanzkurs: Einen Rambazamba-Tanzkurs für Kinder von sechs bis zehn Jahren bietet der Turnverein ab 8. November bis zu den Weihnachtsferien an. Immer dienstags von 17 bis 18 Uhr vermittelt Iris Klug in der Schulturnhalle eine Mischung lustiger Tanzschritte und Bewegungsformen.

Bastelnachmittag: Am Donnerstag, 27. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im großen Bürgerhaussaal den nächsten Bastelnachmittag für Kinder ab sechs Jahren. Thema ist diesmal Halloween.

Musikmärchen: Auch heuer gibt es Märchen und Musik mit Sandra Lisson in der evangelischen Versöhnungskirche am Lauscherwörth. Musikalisch begleitet wird sie von Ingeborg Grüll am Klavier und Ulrich Lisson mit der Mundharmonika – eine ungewöhnliche Kombination von Instrumenten, die dennoch miteinander harmoniert. Den Abend für Erwachsene gibt es am Samstag, 12. November, um 19 Uhr (Eintritt frei).

CSU wandert nach Dachau und zurück

Obwohl die morgendlichen Wetterverhältnisse alles andere als gut aussahen, machte sich eine Gruppe wetterfester Teilnehmer bei der CSU-Herbstwanderung unter der Leitung von Hermann Bachmaier auf den Weg. Mit passender Regenausrüstung ging es zunächst vom Amperwehr in Günding in Richtung Dachau, entlang eines dschungelartigen Pfades und immer in Sichtweite der gemächlich dahinfließenden Amper. Nach wenigen Kilometern öffnete sich das Gelände mit einem Mal, aber mit deutlich anderem Charakter. Denn mittlerweile war man in der so genannten „Wacholderheide“ angekommen, einem Lebensraum für seltene und



Auf Schusters Rappen unterwegs war die CSU-Wandergruppe. TB-FOTO

geschützte Tiere und Pflanzen.

Mit zunehmender Strecke wurden die Wege breiter und angenehmer zu gehen. Auch das Flussbett weitete sich, nicht zuletzt wegen der Zu-

flüsse der Maisach und kleinerer Bäche. Nachdem man eine Weile dem Flusslauf gefolgt war, ging es hinauf zum Dachauer Schloss. Nach kurzem, mittlerweile sonnigem Aufenthalt ging es vom

Schlossberg steil hinunter zur Amper und quasi auf den Rückweg. Bevor man ein Ausflugslokal erreichte, konnte die Fischtreppe am Dachauer Kraftwerk bestaunt werden.

Hanrieder BESTATTUNGEN

98,2 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Meine Heimatzeitung. Auch als epaper.

www.merkur.de/epaper

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken? www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Sehleistung OK? Jetzt zum Check direkt zu uns!

Achtung Autofahrer! Bei Dämmerung, Regen und Nebel sind die Sichtverhältnisse ohnehin erschwert. **Jetzt ist eine gute Sehleistung besonders wichtig**, damit Sie sicher ans Ziel kommen. Wir überprüfen Ihre Sehleistung und beraten Sie rund um gutes Sehen.

die brille augenoptik & optometrie

Olching Mitte Hauptstraße 18 82140 Olching
Eichenau Hauptstraße 21 82223 Eichenau
Puchheim-Bhf. Lochhauser Straße 4 82178 Puchheim

Die Brille Augenoptik GmbH
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de



Flott gelaufen und gespendet

Mit einem Spendenlauf (Foto links) haben Angehörigen und Freunde für gelaufene Runden der Schulkinder gesammelt. Der Erlös wird für den Bau eines Schulraumes für Waisenkinder in Moshi (Tansania) und für ein Tanzprojekt an der örtlichen Grund- und Mittelschule verwendet. Unterdessen hat auch der Turnverein nachträglich eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Sozialfond der Gemeinde übergeben. Aus den Einnahmen des Sponsorenlaufes zur Bahneinweihung der neuen Leichtathletik-Anlage hatte der Verein die Hälfte (274) aller Laufstundenbeiträge erzielt.

TB-FOTO: GENTER



Umweltprojekt

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule hat vom Umweltreferenten der Gemeinde, Ottmar Altbauer, einen Zuschuss für das Umweltprojekt Hochbeet bekommen.

TB-FOTO: GENTER



Kleiner Fußball-Experte

Beim Monatsrätzel der Gemeindebücherei wurden zuletzt Fragen zur Fußball-Europameisterschaft gestellt. Die meisten richtigen Antworten lieferte der siebenjährige Leon Genter. Ihm überreichte Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus als Preis das zu den Fragestellungen passende Buch „Die spannendsten Fußballgeschichten für Erstleser“.

FOTO: BARTMANN



Schule

In der Mittelschule wurden die neuen Schülersprecher gewählt. Unter der Leitung von Naser Beek wirken Lea Reinhardt und Marcel Kircher mit (Foto oben). Außerdem wurden sechs so genannte Streitschlichter aus der 8. Klasse vorgestellt (Foto unten). Zehn weitere sollen mit Hilfe der Bürgerstiftung des Landkreises noch ausgebildet werden.

TB-FOTOS: GENTER





stadtwerke
fürstenfeldbruck



Zum Wohlfühlen!

Unsere Energie-Angebote: Strom, Erdgas, Wärme
www.stadtwerke-ffb.de

mit Energie vor Ort

Gut versorgt
seit 1892



Trachtentag auf dem Pausenhof

Trotz kalten Wetters haben viele Schüler und Lehrer am diesjährigen Trachtentag teilgenommen. TB-FOTO: GENTER

Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn

Oder
60 Euro
in bar
kassieren



Schlagbohrmaschine
„PSB 500 RE“ +
Akku-Schrauber
„IXO IV“ im Set



Noch mehr Prämien
finden Sie unter
merkur.de/praemien



Weitere Informationen
auch unter Telefon
089/5306-777



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de